

Exkursionsbericht zum Starenschlafplatz in der
Wagbachniederung
04.11.2006

Teilnehmer: R. Bretträger, G. Elsner, W. Patrick, A. u. H. Prehl, C. Schmidt, R. Siegle,
R. Stifel u. H. Schlüter

Abfahrt am Bahnhof Winnenden 13.00 Uhr, Ankunft am Bahnhof Winnenden 19.15 Uhr

Wetter in Waghäusel bewölkt, trocken, zeitweise Sonne, 8° C

Um es vorweg zu nehmen, die Stare haben uns heute leider im Stich gelassen. Es gab zwar 10 – 15 000, aber das war kein Vergleich zu unserem Erlebnis vor ein paar Jahren mit weit über 100 000 Staren. Trotzdem war es eine sehr erfolgreiche Exkursion mit vielen besonderen Beobachtungen..

Aber doch der Reihe nach: Der Exkursionsleiter hatte gemeint, trotz des frühen Abfahrzeitpunktes noch ein Mittagsschläfchen zu Hause einlegen zu müssen. Prompt hat er auch verschlafen und kam mit wenigen Minuten Verspätung am Bahnhof an. Während Rainer noch nach Korntal fahren mußte, um dort Christoph abzuholen, fuhr die Gruppe um Horst schon voraus. Trübes Wetter in Winnenden, da überraschte doch der recht freundliche Himmel in Waghäusel.

Also zogen wir dort auch gleich langsam los und konnten am ersten See fast alles, was so an Enten möglich ist bei besten Lichtverhältnissen beobachten. Nach ¼ Stunde stießen dann Rainer, Rosemarie, William und Christoph dazu.



Blick über den Entensee

Photo: Horst Schlüter

Als wir dann weiterziehen wollten, entdeckte Rainer einen Trupp von 9 Kranichen, die ausgesprochen niedrig in einem großen Bogen schließlich nach Westen abzogen. Auf dem weiteren Weg entdeckten wir über dem Schilf einen fliegenden Silberreiher und einen kurzen Augenblick hörte man eine Bartmeise rufen. Ein paar Minuten später flog in weiter Ferne ein



Die Waldrebe überwuchert alles

Photo: Horst Schlüter

Keil von 8 Gänsen, die wir leider nicht näher bestimmen konnten, doch dann tauchten relativ nah, leider im Gegenlicht 2 Bläßgänse auf, die an ihrem typischen Ruf zu erkennen waren. Auf dem Weg um die Schilftümpel bis zum Querdamm war leider nicht viel geboten.



Beobachter am Entensee

Photo: Horst Schlüter

Auf dem Querdamm hörten wir Kraniche rufen. Es klang als wären Sie im Wasser des großen Sees. Als wir schon loslaufen wollten, um den See besser einsehen zu können, entdeckten wir den Trupp direkt über uns. Es waren immerhin 23 Vögel, die ganz dicht über uns hinweg zogen.



Ausschnitt des Kranichtrupps mit 23 Ex.

Photo: Axel Prehl

Auf dem weiteren Weg konnten wir dann nochmals Silberreiher entdecken. Hier beobachteten wir dann auch die ersten großen Starenschwärme.

Auf dem Ostdamm, der ehemaligen Landstraße, konnten wir für wenige Augenblicke einen



Starenschwarm

Photo: Axel Prehl

Schwarm ganz weit im Westen von über 10 000 Staren beobachten und kurze Zeit scheuchte über dem Schilf eine weibliche Rohrweihe einen Trupp Stare auf. Schließlich flog noch ein Habicht über das Schilf, der nach einiger Zeit mit Beute in den Fängen zurückkehrte.



Beobachten von Starenschwärmen

Photo: Horst Schlüter

Hier noch eine komplette Liste aller beobachteten Vögel:

Zwergtaucher	2 Ex.		Kiebitz	18 Ex.
Haubentaucher	4 Ex.		Ringeltaube	1 Ex.
Kormoran	ungezählt		Türkentaube	9 Ex.
Silberreiher	mind. 3		Buntspecht	1 Ex.
Graureiher	4 Ex.		Feldlerche	1 Ex.
Höckerschwan	61 Ex.		Wiesenpieper	mind. 4
Bläßgans	2 Ex.		Bachstelze	2 gehört
Graugans	3 Ex.		Zaunkönig	4 Ex.
Pfeifente	ungezählt		Heckenbraunelle	mind. 2 gehört
Schnatterente	ungezählt		Rotkehlchen	10 gehört
Krickente	ungezählt		Amsel	3 Ex.
Stockente	ungezählt		Bartmeise	1 gehört
Spießente	ungezählt		Schwanzmeise	mind. 1 gehört
Löffelente	ungezählt		Sumpfmeise	2 Ex.
Kolbenente	1,0		Blaumeise	2 Ex.
Tafelente	ungezählt		Elster	1 Ex.
Reiherente	ungezählt		Rabenkrähe	4 Ex.
Rohrweihe	0,1		Star	mind. 10 000
Habicht	1 Ex.		Haussperling	mind. 5 gehört
Sperber	1 Ex.		Feldsperling	5 gehört
Mäusebussard	1 Ex.		Buchfink	5 Ex.
Wasserralle	mind. 1 gehört		Grünling	10 Ex.
Bläßhuhn	ungezählt		Stieglitz	mind. 3
Kranich	32 Ex.		Rohrhammer	4 gehört



Sonnenuntergang

Photo: Horst Schlüter

Horst Schlüter